

18. Bedienungsanleitung Malibu Response TXI 2022 Open Edition



Daten Malibu Response TXI 2022

Abmessungen: Länge : 6.25m, Breite : 2.41m, Tiefgang: 0.56m
Gewicht: 1'406 kg
Tankinhalt: 151 Lt.
Motor: Monsoon M5Di, 350 PS 5.3 Lt. 8 Zyl.
Max. Personen: 7 inkl. Fahrer

Ausrüstung :

- Soundsystem mit 6 Lautsprecher, diverse USB Anschlüsse
- Analoger Minutenzähler
- Kunststoffboden im ganzen Boot
- Panorama Spiegel
- Heizung mit 2 Ausgängen; 1x fix beim Fahrer, 1x via ausziehbarem Schlauch in Mittelgang (Nutzung der Motorenabwärme)
- Sitzheizung Fahrer
- 4 ausziehbare Klampen
- Fender Pro Lock System (einfaches befestigen der Fender)
- Bootsblache, über das Sonnendach gezogen mit Stütze über Wasserski-Pylon
- Zero Off GPS („Tempomat“)
- Abschliessbares Handschuhfach
- Sonnendach aufrollbar und abklappbar
- Höhenverstellbarer Fahrersitz
- Badeplattform aus Fiberglas
- Abnehmbare Rücksitze 2 Stk.
- Monoski-halterungen im Boot an Seitenwand für 4 Monoskis
- Zwei Benzin Einfüllstutzen, Back- und Steuerbordseitig (auf jeder Seite einen)

Spezialzubehör für Wakeboard:

- Stange mit Befestigung zur Montage auf Wasserskipylon und Befestigung am Bug.

Bedienung:

Die meisten Funktionen, werden über 2 Touchpanels gesteuert, teilweise auch über physische Knöpfe. Zündschlüssel hat es nur für den Notfall, wenn das Display nicht funktioniert. Starten des Motors über den physischen Knopf. Das System wird via Codeeingabe (Passwort) gestartet.

Das neue Boot ist für 7 Personen inkl. Fahrer zugelassen.

Bedienungsanleitung Malibu TXI 2022

Bootsblache:

Wie beim letzten Malibu haben wir eine leichte, atmungsaktive Blache. Sie wird via eines integrierten Gurtes am Heck zusammengezogen. Die Blache wird über das geöffnete Sonnendach gezogen. Dazu die Kunststoffstange durch die Oeffnung im Sonnendach schieben auf den Wasserskipylon. Runde Abdeckung des Stabes muss oben sein um die Blache zu schützen.



Neue Bootsblache

Vorne(Bug) und hinten(Heck) hat es je 2 Riemen zur Befestigung der Blache.

Im Sonnendach den Klettbereich öffnen und die Kunststoffstange durchführen und die Stange über den Wasserskipylon schieben.

Gurtbefestigung hinten mitte



Ihr könnt die Blache vorne im Bug deponieren oder auf dem Steg lassen. Stange bitte immer im Boot lassen.

Sonnendach

Ihr könnt das Sonnendach einklappen (zusammenrollen), fahren dürft ihr aber nur wenn die Schutzhülle um das zusammengerollte Sonnendach montiert ist, ansonsten kann es vom Fahrtwind beschädigt werden.

Bitte beachten, das Sonnendach muss aufgespannt sein wenn ihr die Bootsblache montieren möchtet, ansonsten ist die Blache nicht gespannt.



Sicherungsstift lösen auf beiden Seiten



Stangen links und rechts nach unten ziehen und das ganze nach vorne klappen



Grauer Sicherungshalter anbringen.

Schutzhülle für Sonnendach befindet sich unter dem Beifahrersitz



ACHTUNG!!!

Das wieder aufspannen des Sonnendaches erfordert einiges an Kraft um die Stangen wieder in die gespannte Position zu bringen. Es hilft wenn man beim hochdrücken etwas zu sich zieht. Am besten man macht es zu zweit, einer drückt das Dach runter Heckseitig.

Hauptschalter

Der Hauptschalter befindet sich an der Seitenwand hinter dem Beifahrersitz:



Hauptschalter



Position 1+2 einstellen

Erklärung der Anzeigen und Schalter beim Malibu:



Command Center

Perfect Pass

Handyhalter

Minutenzähler

On/Off + Startknopf,
USB-Anschluss+Hupe



USB

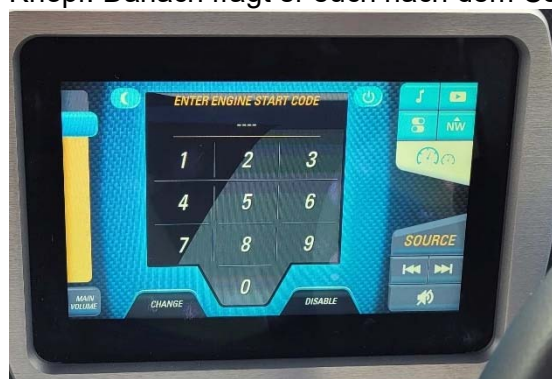
Hupe

On/Off

Start/
Stop

Um das ganze System zu starten müsst ihr auf dem Command Center (linkes Display) den Knopf **On/Off** drücken. Es dauert ein paar Sekunden bis das System gestartet ist.

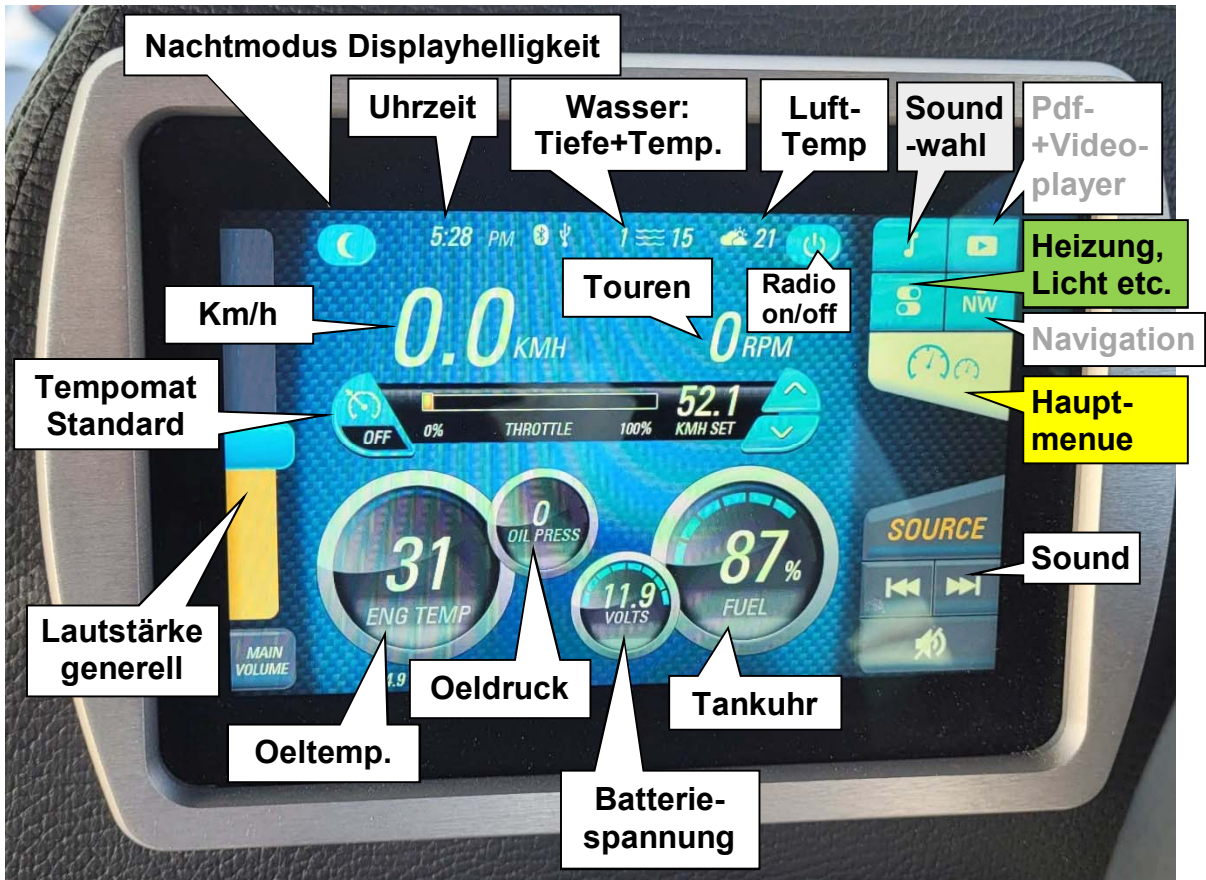
Um den Motor zu starten drückt ihr den Start/Stop Knopf. Danach fragt er euch nach dem Code:



Weitere Funktionen sind per Touch auf dem Hauptdisplay zu finden.

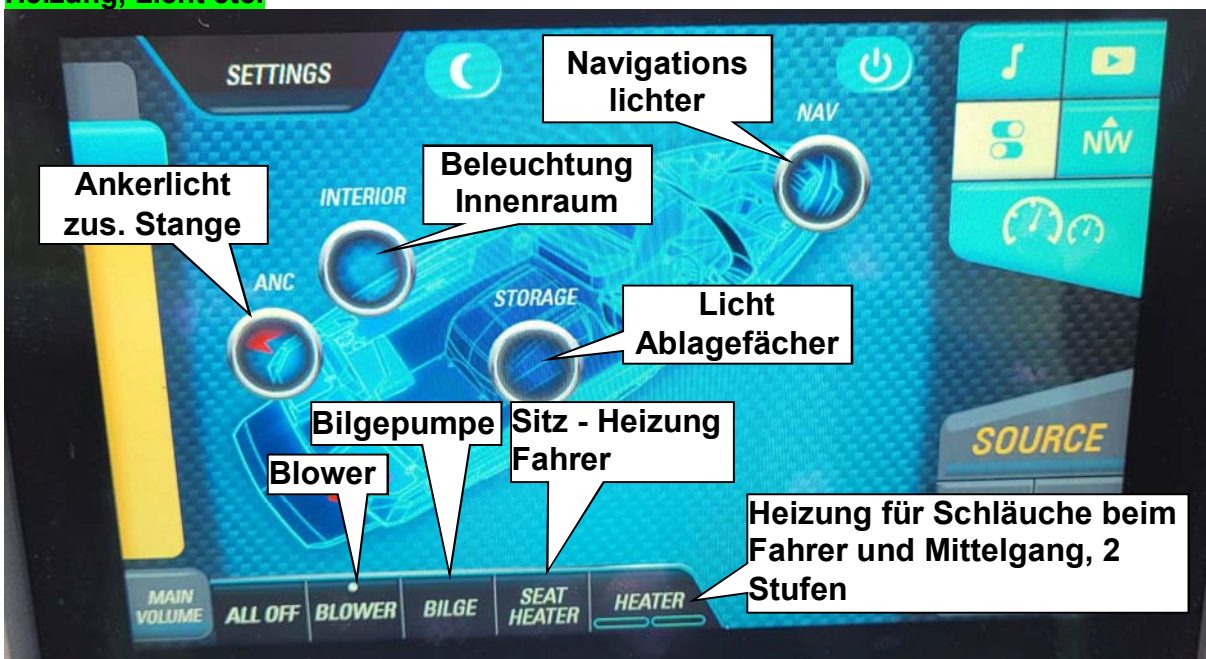
Blower und Bilgepumpe sind vollautomatisch, d.h. ihr braucht Euch nicht darum zu kümmern. Könnt ihr aber ebenfalls auf dem Display finden.

Hauptmenue:



Das Command Center verfügt standardmässig ebenfalls über einen Tempomat der aber nicht homogenisiert ist. Der separate Perfect Pass im Display rechts ist auf die Bedürfnisse der Monoskifahrer abgestimmt und bietet feinere Einstellungen und mehr Anpassungsmöglichkeiten. Beide Systeme sind mit GPS verbunden. Ihr könnt nur jeweils mit einem fahren. Für Wasserski-Anfänger oder Wakeboarding genügt der Tempomat im Command Center.

Heizung, Licht etc.



Bedienung Steuerbordseite



Der Gashebel ist elektronisch gesteuert nicht mechanisch, d.h es ist nicht möglich im Leerlauf Gas zu geben. Durch die neue Elektronische Steuerung reagiert das Boot beim Gas geben schneller und ist viel agiler als bei einem Wakeboardboot. Also vorsichtig beim Gas geben.



Der Minutenzähler funktioniert gleich wie früher: grosser Zeiger zeigt die Minuten an, auf der Walze sieht ihr die Stunden.

Vorsicht, die Stundenwalze dreht meist schon bevor der Minutenzeiger die volle Stunde erreicht.

Mit dem Notschlüssel könnt ihr den Motor starten ohne das Touch Display (falls das Display nicht funktionieren sollte). Damit könnt ihr den Motor starten, die Beleuchtung geht automatisch an. Restliche Funktionen wie Tempomat etc. sind ausgeschaltet.

Der Notschlüssel wird im Boot deponiert. Standort könnt ihr bei uns abfragen.

Ankerlicht:

Das Ankerlicht befindet sich zusammengeklappt unter dem Beifahrersitz ganz links in einer Nische. Ihr könnt es ganz einfach zusammensetzen. Anbringen müsst ihr es auf dem kleinen Podest im Mittelgang beim Heck.



Den Chromstahldeckel zu öffnen, ist etwas knifflig, mit Fingernagel oder Schlüssel öffnen.



Den Stab in die Oeffnung schieben. Kleine Metallschraube muss nach vorne gerichtet mittig eingefügt werden. Vorsicht dass ihr die Kontaktstifte im Stab nicht abbricht. Danach mit dem Plastikgewinde festschrauben.

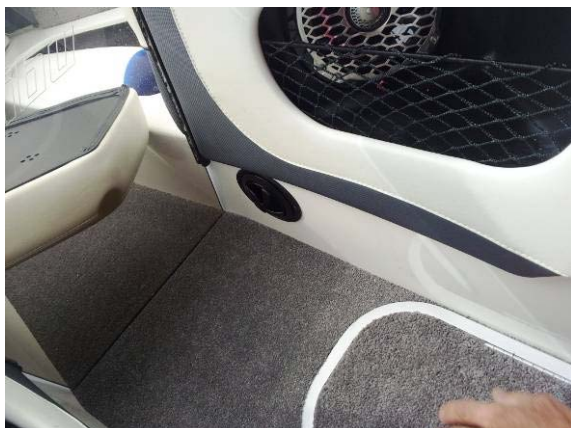


Plastikgewinde

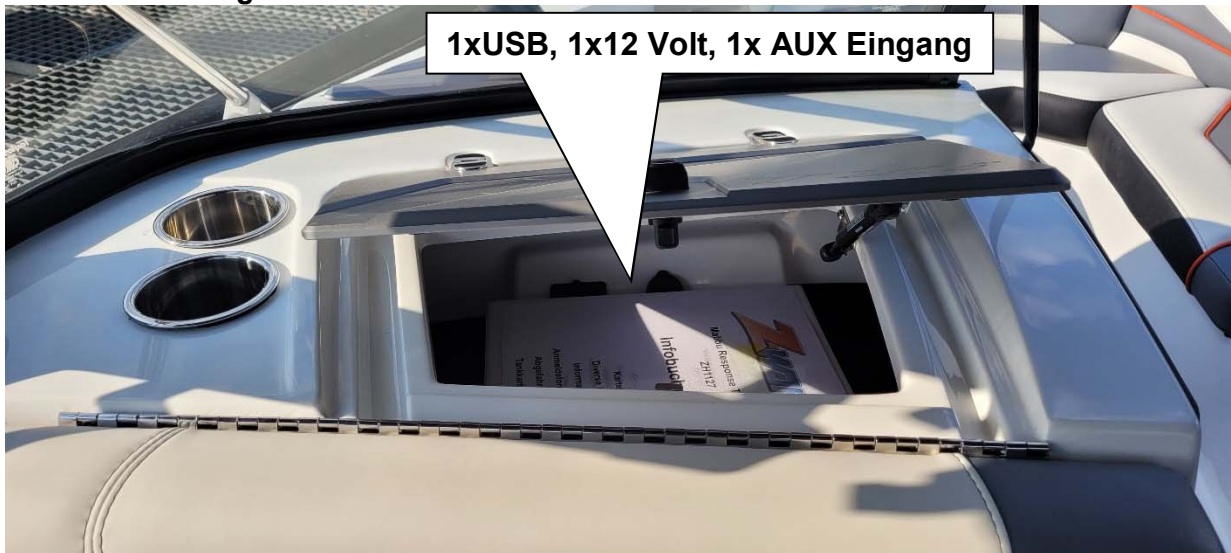
Metallschraube

Heizung:

Die Heizung benutzt die Abwärme des Motorenraums, ein festinstallierter Ausgang ist unter dem Armaturenbrett für den Fahrer; ein zweiter, flexibler Ausgang ist im Seitengang Richtung Bug. Den Schlauch einfach raus ziehen bis zum Beifahrersitz.



Weitere Anleitungen



Fahrersitz



Der Fahrersitz ist ein Flip-up Seat. Die Sitzfläche lässt sich per Hand hochziehen. Seitlicher Hebel (links) um den Fahrersitz nach vorne oder hinten zu verstellen.

Skihalterungen:

Die Halterungen einfach nach innen/ausen klappen. Es hat Platz für 2 Monoski auf jeder Seite.

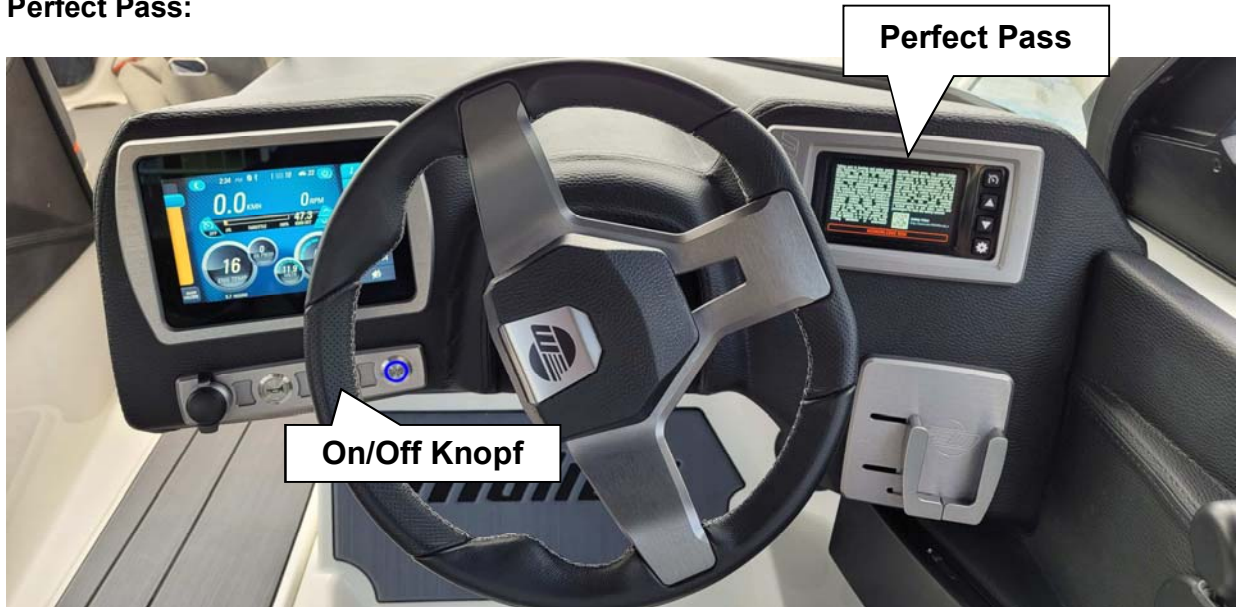


Rücksitze:

Die beiden Rücksitze lassen sich mit dem Arretierungshebel oben ganz einfach lösen und als Ganzes entfernen. Wir haben eine zus. Kunststoffkiste beim Materialplatz angebracht um die beiden Sitze aufzubewahren falls gewünscht.



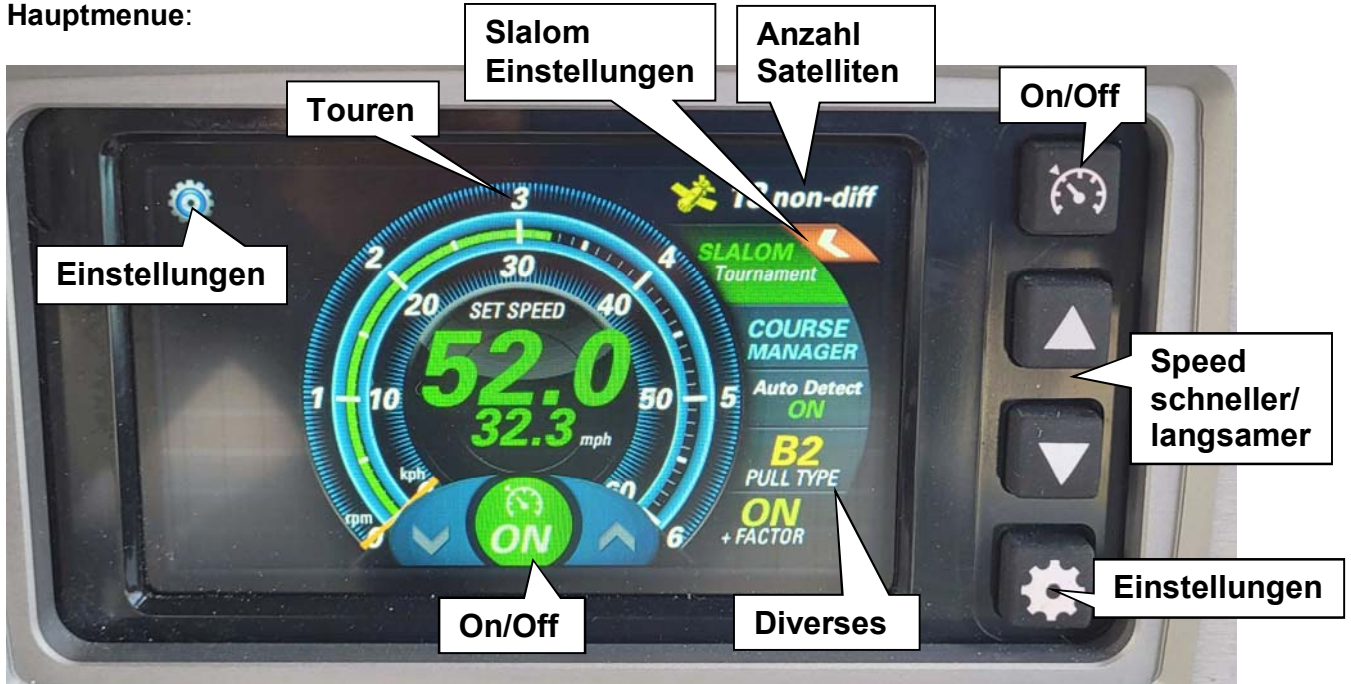
Perfect Pass:



Der Perfect Pass stellt sich aut. ein beim Betätigen des on/off Knopf zusammen mit dem Command Center.

Auf dem Startbildschirm erscheint eine Info die ihr wegdrücken könnt direkt auf dem Display.

Hauptmenue:



Slalom Einstellungen:



Beim klick auf den kleinen weissen Pfeil mit rotem Hintergrund, kommt ihr ins Auswahlmenue Slalom, Jump oder Trick.

Ich gehe hier nur auf die Auswahl Slalom ein.

Im Menue Slalom könnt ihr auswählen zwischen TRAINING oder TOURNAMENT.

Bei Auswahl TOURNAMENT springt der Tempomat beim schneller oder langsamer Knopf in 3-er Schritten rauf oder runter wie für die Wettkämpfe gefordert. Also ...46, 49, 52, 55, 58...



Wenn ihr TRAINING auswählt, ist die Geschwindigkeit stufenlos einstellbar, d.h. ihr könnt auch 47 oder 51 km/h fahren.

Das sind die nötigsten Einstellungen, die restlichen müssen nicht zwingend umgestellt werden, da die meisten anderen Funktionen nur im Bojenfeld zum tragen kommen.

Ich erkläre hier aber dennoch die einzelnen Funktionen.



COURSE MANAGER:

Hier kann man auswählen, ob das Bojenfeld 4, 6 oder 8 Bojen hat.

AUTO DETECT:

Diese Funktion erkennt ein Bojenfeld im Umkreis von 1km.

PULL TYPE:

A= langsamere Beschleunigung

B= mittlere Beschleunigung

C= schnellere Beschleunigung

FACTOR:

Für jeden Buchstaben kann man den Plus (+) Faktor einstellen

Das Boot reagiert dann schneller.

Info: A+ reagiert schneller als C ohne Plus

Wie erwähnt benötigt man diese Feineinstellungen nur im Bojenfeld, d.h wenn das Boot mit dem GPS des Bojenfeld verbunden ist.

Der Vorstand April 2022